



BEDIENUNGSANLEITUNG

REX milano



Inhaltsverzeichnis








» Vorwort

Sehr geehrter Kunde,



wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres Motorrollers. Sie haben ein wirklich gutes Produkt erworben und werden bestimmt viel Freude und Fahrvergnügen damit haben.

Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Betrieb unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie werden so schneller mit Ihrem Fahrzeug vertraut und können Fehlbedienungen, die zu Schäden führen können, vermeiden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf. Sollten Sie das Fahrzeug einmal weitergeben, vergessen Sie nicht, die Gebrauchsanleitung beizulegen.

Mit freundlichen Grüßen
SI-Zweirad-Vertriebs GmbH

» Kennzeichnung wichtiger Hinweise

Besonders wichtige Hinweise sind in der Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit oder Ihr Leben oder das anderer Personen aufmerksam, die beim Umgang mit diesem Fahrzeug oder beim Betrieb des Fahrzeugs entstehen können.



Dieser Hinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Fahrzeug aufmerksam.



Diese Information gibt Ihnen zusätzliche Ratschläge und Tipps.



» Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich dazu ausgelegt, auf der Straße benutzt zu werden. Es ist nicht für Geländefahrten geeignet.





Allgemeine Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweise



LEBENSGEFAHR DURCH FEHLVERHALTEN!

Schon kleine Mengen an Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.

- Setzen Sie sich nicht auf den Motorroller, wenn Sie Alkohol getrunken oder Medikamente oder Drogen genommen haben.



LEBENSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Unkenntnis im Umgang mit dem Fahrzeug kann zu schweren Unfällen und Verletzungen führen.

- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme unbedingt mit der Bedienung und den Eigenschaften des Fahrzeugs vertraut.
- Stellen Sie das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen beim Starten des Motors immer auf den Hauptständer.
- Versuchen Sie nie, den Schlüssel während der Fahrt in Position oder zu drehen, da sonst das elektrische System ausgeschaltet wird. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen!






VERGIFTUNGSGEFAHR!

Abgase enthalten das farb- und geruchloses, giftiges Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Abgasen kann zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen!



DEUTSCH



EXPLOSIONSGEFAHR!

Benzin ist leicht entzündlich!

- Stellen Sie beim Tanken immer den Motor ab
- Rauchen Sie nicht während des Tankvorganges bzw. tanken Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Flammen.
- Achten Sie darauf, dass während des Tankes kein Benzin neben oder auf das Fahrzeug (Motor, Auspuffanlage!) tropft.



BRANDGEFAHR!

Am Auspuff treten hohe Temperaturen auf.

- Achten Sie immer darauf, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien (z. B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen.





BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Die Lebensdauer und die Leistung des Motors wird maßgeblich durch ein korrektes Einfahren während der ersten 500 km beeinflusst.

- Lesen Sie sich vor der ersten Fahrt unbedingt das Kapitel „Einfahrvorschriften“ durch.

Der sichere Umgang mit Ihrem Fahrzeug

Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit und für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug. Führen Sie deshalb vor Fahrtantritt die im Kapitel „Kontrolle vor Fahrtantritt“ beschriebenen Checks durch.

Schutzkleidung

- Für Fahrer und Mitfahrer besteht Helmpflicht!
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie geeignete feste Bekleidung/Schuhwerk tragen. Bevorzugen Sie auffällige, helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.
- Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung, da sie sich in den Rädern oder im Lenkbereich verfangen könnte.





- Berühren Sie während bzw. direkt nach dem Betrieb niemals den Motor oder die Auspuffanlage des Fahrzeugs! Diese werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Tragen Sie immer Schutzkleidung, die Ihre Beine, Füße und Knöchel schützt.
- Tragen Sie Handschuhe!

Fahrverhalten / Fahrsicherheit

Machen Sie sich Stück für Stück mit dem Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs vertraut:

- Beschleunigungsvermögen
- Straßenlage
- Kurvenverhalten
- Bremsleistung
- Berücksichtigen Sie beim Bremsen die Reaktionszeit:
  Bei 50 km/h bedeutete der Verlust von einer Sekunde eine ungebremste Strecke von ca. 14 m; bei 90 km/h sind es bereits 25 m.
- Fahren Sie flüssig und rhythmisch durch die Kurven, ohne hartes Bremsen und Beschleunigen.
- Fahren Sie Kurven langsamer an, als Sie es gefühlsmäßig für möglich halten; Fahrsicherheit geht vor Geschwindigkeit.
- Schauen Sie entlang der Innenseite der Fahrspur weit voraus, und erfassen Sie frühzeitig den Kurvenausgang.
- Trainieren Sie – mit und ohne Beladung – das Kurvenfahren auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen.
- Fahren Sie bei schlechten Wetterverhältnissen (Nässe, Schnee, Glatteis) besonders vorsichtig.
- Bei längeren Regenfahrten sowie nach einer Fahrzeugwäsche kann die Bremsanlage unter Umständen verzögert ansprechen. Nach der Rollerwäsche sollten Sie die Bremsen „trocken bremsen“ bzw. bei Regenfahrten die Bremsen öfters betätigen, damit eine einwandfreie Bremswirkung gewährleistet ist.






DEUTSCH

- Die jeweils zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs darf niemals überschritten werden.

  Mofa: 25 km/h

  Mokick: 45 km/h

  125 ccm/80er: 80 km/h

  Den Geschwindigkeitsbegrenzungen der Verkehrsschilder ist immer Folge zu leisten.

Beladung

Das in der Betriebserlaubnis angegebene maximale Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

Bedenken Sie, dass sich durch das Hinzufügen von Zubehör bzw. Gepäck das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern kann.

Versuchen Sie die folgenden allgemeinen Richtlinien beim Beladen einzuhalten:

- Stellen Sie sicher, dass zu transportierende Gegenstände sicher und fest am Fahrzeug befestigt sind. Sich verlagernde Gegenstände können zu einem plötzlichen Ungleichgewicht führen und das Fahrverhalten negativ beeinflussen.
- Vermeiden Sie es das Fahrzeug ungleichmäßig zu beladen.
- Versuchen Sie das Gepäck/Zubehör so nahe und niedrig wie möglich am Motorroller unterzubringen.



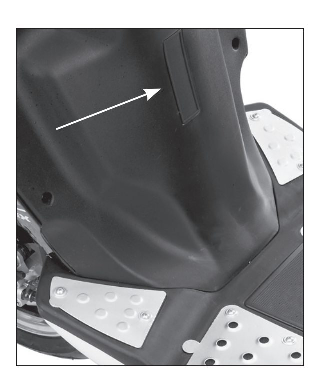
Fahrzeugmodifikationen

Veränderungen durch Um- oder Anbauten können Ihr Fahrzeug unsicher machen und unter Umständen Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Modifikationen dürfen nur in soweit durchgeführt werden, als es die gesetzlichen Vorschriften erlauben. Fragen Sie Ihren Fachhändler beim Kauf über deren Zulässigkeit oder entscheiden Sie sich gleich für Original-REX -Zubehörteile.

Motoren „tunen“ ist ungesetzlich. Die Betriebssicherheit ist nicht mehr gegeben und die Lebensdauer der Motorteile verringert sich teils rapide. Außerdem erlöschen der Versicherungsschutz, die Betriebserlaubnis sowie die Gewährleistung.



Seriennummer



Die Seriennummer dient dazu Ihr Fahrzeug zu identifizieren. Mittels dieser Nummer kann Ihr Fachhändler Ihnen einen besseren Service bieten, wenn Sie z. B. Ersatzteile, Zubehör oder spezielle Dienstleistungen für Ihr Fahrzeug benötigen.

Lage der Seriennummer

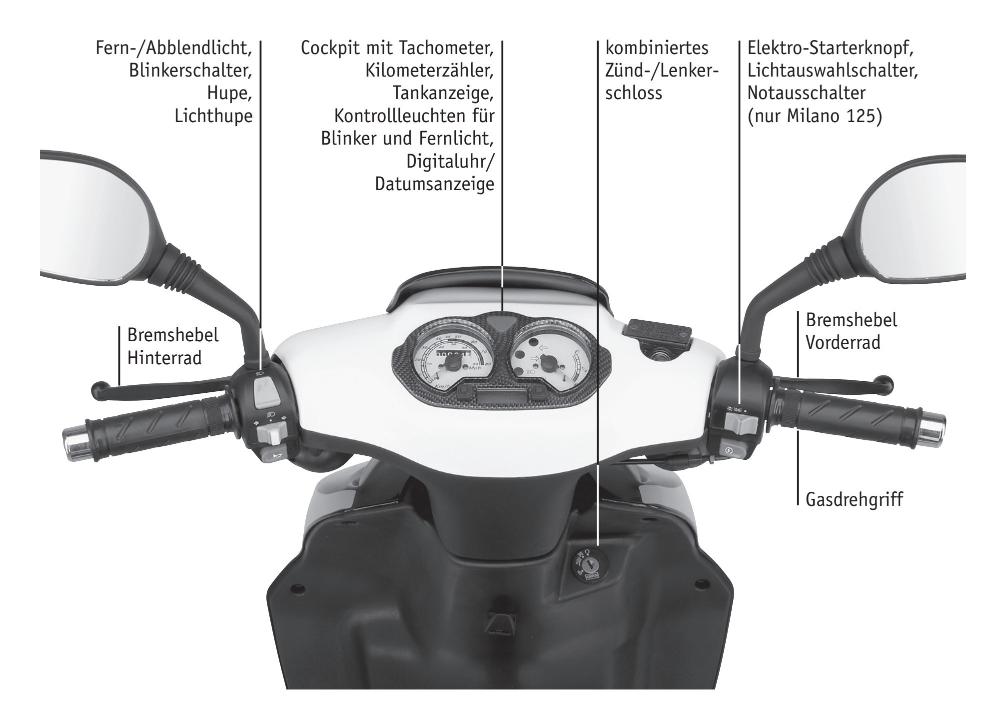
Die Seriennummer des Rahmens befindet sich auf dem vorderen Rahmenrohr. Sie müssen zuvor die Klappe (z. B. mit einem Schraubenzieher) vorsichtig lösen.

Wir empfehlen Ihnen, die Seriennummer in die Gewährleistungskarte auf Seite 39 einzutragen.

Armaturen, Bedienelemente und deren Funktion

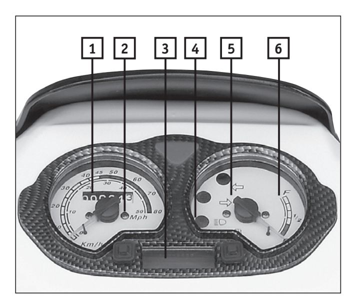



Bedienelemente und Instrumente





Warn- und Kontrollleuchten



1 **Kilometerzähler.** Der Kilometerzähler zeigt die gesamte Laufleistung des Rollers an.

2 **Tachometer.** Zeigt die Geschwindigkeit in Stundenkilometern bzw. Meilen pro Stunde an.

3 **Digitaluhr/Datumsanzeige**

4 **Fernlichtanzeige** ≣D. Die Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht.

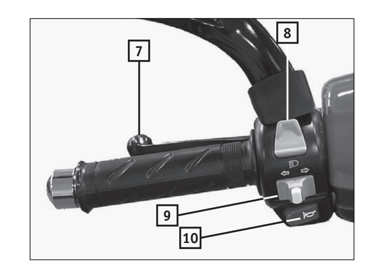
5 **Blinkeranzeige** ⇦⇨. Diese Anzeige blinkt, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger in Betrieb sind.

6 **Tankanzeige.** Zeigt an, wieviel Treibstoff im Tank ist. Wenn sich der Zeiger in den roten Bereich hineinbewegt, sollte möglichst bald Normalbenzin nachgefüllt werden.





Lenkerarmaturen linke Seite



7 **Bremshebel Hinterradbremse**
Der Hebel für die hintere Bremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Ziehen Sie den Hebel zum Griff, um die hintere Bremse zu betätigen.

8 **Fern-/Abblendlichtschalter**
Zum Einschalten des Fernlichts stellen Sie den Schalter auf Fernlicht und zum Einschalten des Abblendlichts auf Abblendlicht.

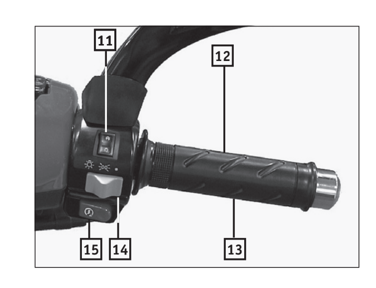
9 **Blinkerschalter ⬅ / ➡**
Schieben Sie den Schalter ⬅ vor dem Linksabbiegen nach links bzw. den Schalter ➡ vor dem Rechtsabbiegen nach rechts. Sobald Sie den Schalter loslassen, bewegt er sich automatisch in die Mittelstellung zurück.
Um die Blinkfunktion zu beenden, drücken Sie den Schalter in der Mittelstellung hinein. Bitte denken Sie daran, den Blinker auszuschalten, wenn er nicht mehr benötigt wird, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht verunsichert werden.

10 **Hupenschalter**
Zum Auslösen der Hupe betätigen Sie diesen Schalter.





Lenkerarmaturen rechte Seite



11 **Notausschalter** (nur REX Milano 125)
Bei Betätigung des Notausschalters wird der Motor augenblicklich gestoppt. Die Zündung wird unterbrochen.



12 **Bremshebel Vorderradbremse**
Der Hebel für die Vorderradbremse befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers. Ziehen Sie den Hebel zum Griff, um die vordere Bremse zu betätigen.

13 **Gasdrehgriff**
Sie können mit dem Gasdrehgriff die Geschwindigkeit regulieren.

14 **Lichtwahlschalter**
Schalterstellung rechts = Licht ist ausgeschaltet. Schalterstellung Mitte = Standlicht ist eingeschaltet. Schalterstellung links = Fahrlicht ist eingeschaltet.

15 **Starterschalter**
Mit diesem Knopf wird der Motor gestartet. Stellen Sie den Zündschalter auf ◯, ziehen Sie den Bremshebelfür die rückwärtige Bremse an, und drücken Sie den Schalter. Der Motor startet augenblicklich.



Zünd-/Lenkschloss

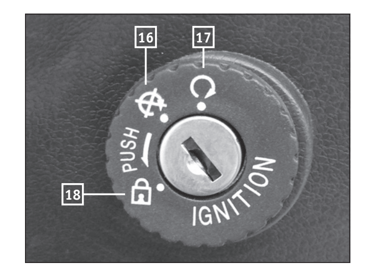
Mit dem Zünd-/Lenkschloss können Sie den Lenker ent- und verriegeln sowie die Zündung und die Stromversorgung der anderen elektrischen Systeme ein- und ausschalten.



LEBENSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Versuchen Sie nie, den Schlüssel während der Fahrt in Position oder zu drehen, da sonst das elektrische System ausgeschaltet wird. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen!

Die einzelnen Schlüsselstellungen haben die folgenden **Funktionen**:



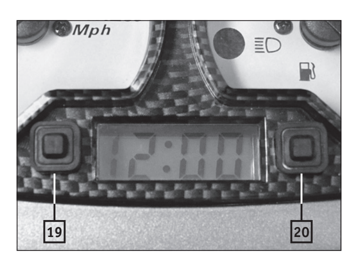
[16] = Die Zündung ist ausgeschaltet und der Schlüssel ist abziehbar. Das Lenkradschloss ist nicht eingerastet.

[17] = Die Zündung ist eingeschaltet und der Motor kann angelassen werden. Der Schlüssel ist nicht abziehbar, und das Lenkradschloss ist nicht eingerastet. Der Stromkreis ist geschlossen.

[18] = Die Zündung ist ausgeschaltet und der Schlüssel ist abziehbar. Zum Abschließen den Schlüssel in das Zünd-/Lenkschloss stecken und den Lenker bis zum Anschlag nach links drehen. Den Schlüssel unter leichtem Druck in Position drehen und abziehen.




Digital-Uhr/Datumsanzeige



Am Tachometer befindet sich eine digitale Uhr- und Datumsanzeige. Diese zeigt standardmäßig die Uhrzeit im amerikanischen AM/PM-Zeitsystem an. Um auf die Datumsanzeige (Format MM:TT) zu wechseln, drücken Sie kurz auf die Taste [20]. Nach ein Paar Sekunden wechselt die Anzeige automatisch wieder zurück zur Uhrzeit.

Einstellung:

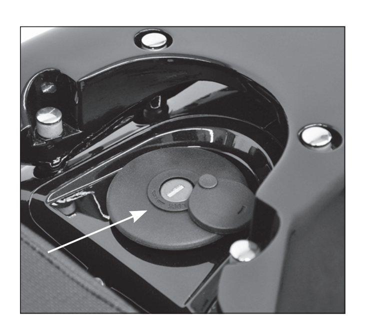
1. Um den Einstellungsmodus zu aktivieren drücken Sie zwei mal die Taste [19].
2. Stellen Sie mit der Taste [20] den Monat ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [19].
3. Stellen Sie nun den Tag mit der Taste [20] ein und bestätigen Sie wiederum mit der Taste [19] .
4. Anschließend kann die Uhrzeit eingestellt werden. Geben Sie mit der Taste [20] die Stunde ein und bestätigen Sie mit der Taste [19].
5. Geben Sie jetzt die Minuten mit der Taste [20] ein und bestätigen Sie mit der Taste [19].
6. Drücken Sie zum Abschluss noch einmal die Taste [19] bis der Doppelpunkt der Uhrzeitanzeige anfängt zu blinken.






Tankverschluss

Der Tankverschluss befindet sich am Heck des Fahrzeugs, hinter der Sitzbank.



Öffnen:

1. Klappen Sie die Schutzklappe des Tankverschlusses zur Seite.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Tankdeckelschloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Der Tankverschluss kann nun abgenommen werden.

Schließen:

1. Setzen Sie den Tankverschluss auf die Öffnung.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Tankdeckelschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn herum. Der Tankdeckel ist nun abgeschlossen.





ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Tankverschluss ausreichend gesichert ist.

Benzintank



GEFAHR

EXPLOSIONSGEFAHR!

Benzin ist leicht entzündlich!

- Stellen Sie beim Tanken immer den Motor ab.
- Rauchen Sie nicht während des Tankvorganges bzw. tanken Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Flammen.
- Achten Sie darauf, dass während des Tankens kein Benzin neben oder auf das Fahrzeug (Motor, Auspuffanlage!) tropft.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass sich genügend Kraftstoff im Benzintank befindet. Tanken Sie nur bleifreies Normal- oder Super-Benzin (91 Oktan oder höher).

Der Tank fasst ca. 5 Liter.



Staufach

Das Staufach befindet sich unter dem Sitz. Es darf bis zu 5 kg beladen werden.



BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Prüfen Sie vor Fahrtantritt oder Verlassen des Fahrzeugs, ob das Staufach fest verschlossen ist.

Bewahren Sie keine hitzeempfindlichen, zerbrechlichen oder wertvollen Gegenstände im Staufach auf.

Staufach öffnen:



1. Führen Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss (siehe Pfeil/Abb.) ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie das hintere Ende des Sitzes an. Das Staufach öffnet sich.




Staufach schließen:

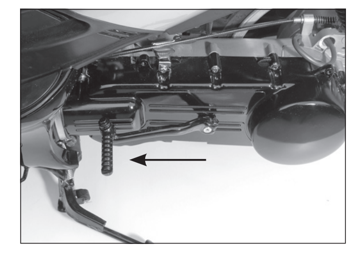
1. Drücken Sie den Sitz sanft nach unten, das Staufach schließt sich automatisch.
2. Heben Sie den Sitz vorsichtig an, um zu prüfen, ob es auch sicher verschlossen ist.

Kickstarterhebel



LEBENSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Lesen Sie sich vor dem Starten des Motors unbedingt die Anweisungen im Kapitel „Motor starten“ durch.



Dieser Roller besitzt einen Kickstarter, der sich auf der linken Seite des Motors befindet. Um den Motor zu starten, stellen Sie den Roller auf den Hauptständer und treten Sie den Kickstarter mit Kraft nach unten.



DEUTSCH

Haupt- und Seitenständer


ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Der Seitenständer klappt selbsttätig ein!
Parken Sie bei Gefälle niemals bergab, sondern immer bergauf!



Ihr Motorroller ist mit einem Hauptständer und einem Seitenständer ausgestattet. Um den Hauptständer zu benutzen, drücken Sie das vorgesehene linke Ende mit dem Fuß auf den Boden. Halten Sie den Roller am Lenker und am Gepäckträger und ziehen Sie ihn nach hinten und oben.

Der Seitenständer wird mit dem Fuß bis zum Anschlag herausgeklappt.

Der Seitenständer klappt selbsttätig ein, wenn das Fahrzeug aufgerichtet wird.



» Fahr- und Bedienungshinweise

Kontrolle vor Fahrtantritt

Laut Straßenverkehrsordnung ist der Fahrer für den Zustand des Fahrzeugs selbst verantwortlich. Selbst schon nach kurzer Standzeit können sich unter Umständen wesentliche Eigenschaften Ihres Motorrollers ändern. Beschädigungen, Druckverlust in den Reifen oder plötzliche Undichtigkeiten könnten z. B. durch äußere Einflüsse entstanden sein. Unter Umständen stellen diese Veränderungen für den Fahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmer eine Sicherheitsgefahr dar. Um dies zu minimieren, ist eine Sichtkontrolle vor Fahrtantritt unbedingt erforderlich.


ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Führen Sie vor Fahrtantritt immer eine Kontrolle des Fahrzeugs durch!

Sollten Sie im Verlauf der Kontrolle eine Funktionsstörung oder Beschädigung feststellen, beheben Sie diese vor Fahrtantritt, oder lassen Sie sie beheben!

Überprüfen Sie vor Fahrtantritt mindestens die folgenden Punkte:

- Reifendruck und -Profiltiefe
- Funktion der Bremsanlage
- Funktion der Hupe
- Funktion der Licht-/Blinklichtanlage
- Sichtprüfung nach offensichtlichen Beschädigungen
- Felgen- und Reifenzustand
- Beladung
- Motorölstand
- Benzinstand

Motor starten





LEBENSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme unbedingt mit der Bedienung und den Eigenschaften des Fahrzeugs vertraut.

Stellen Sie das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen beim Starten des Motors immer auf den Hauptständer.

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Notausschalter auf ○ steht (nur REX MILANO 125).
2. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ○.







Beschädigungsgefahr!

Stellen Sie den Starterhebel in die Ausgangsposition zurück, sobald die Maschine läuft! Andernfalls kann der Motor beschädigt werden.

Starten mit kaltem Motor:

1. Ziehen Sie die Hinterrad- oder die Vorderradbremse.
2. Drücken Sie den Startschalter oder treten Sie den Kickstarterhebel durch.
   Der Motor startet.

Starten mit warmem Motor:

1. Ziehen Sie die vordere Bremse an.
2. Drehen Sie den Gasgriff um ¼ bis ½ Umdrehung.
3. Drücken Sie den Startknopf oder treten Sie den Kickstarter durch.
   Der Motor startet.
4. Stellen Sie den Starterhebel in die Ausgangsposition zurück.

Starten mit dem Kickstarter:

Falls die Batterie entladen ist, können Sie den Motor auch mit dem Kickstarter anlassen.



Der Kickstarter lässt sich nicht betätigen, solange der Hauptständer eingeklappt ist.

1. Drehen Sie die Zündung auf ON.
2. Treten Sie dann kraftvoll den Kickstarterhebel durch.
3. Falls der Motor auch nach 2 – 3 Versuchen noch nicht startet, drehen Sie den Gasgriff ein wenig auf (¼ – ½ Umdrehung) und versuchen Sie es dann noch einmal.







Beschädigungsgefahr!

Lesen Sie sich vor der ersten Fahrt unbedingt die Einfahrvorschriften durch.

Um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, geben Sie kein Vollgas solange der Motor noch nicht warm ist.

Einfahrvorschriften

Die Lebensdauer und die Leistung des Motors wird maßgeblich durch ein korrektes Einfahren während der ersten 500 km beeinflusst.

- Fahren Sie während der Einfahrzeit nie schneller als 80 % der Höchstgeschwindigkeit.
- Vermeiden Sie es, Vollgas zu geben oder eine längere Strecke mit konstanter Geschwindigkeit zu fahren.
- Achten Sie bei Bergabfahrten unbedingt darauf, dass Sie nie über die Höchstgeschwindigkeitsgrenze fahren damit der Motor keinen Schaden nimmt.
- Fahren Sie nie Vollgas, solange der Motor seine Betriebstemperatur nicht erreicht hat.





» Wartung

Der Fahrzeughalter ist für die Sicherheit des Fahrzeugs selbst verantwortlich. Durch regelmäßig durchgeführte Inspektionen, Einstellungen und Schmierung erreichen Sie eine höchstmögliche Fahrsicherheit und einen optimalen Zustand des Fahrzeugs. Lassen Sie deshalb die im Wartungsplan angegebenen Inspektionen durch eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen.

Reifen



LEBENSGEFAHR DURCH FEHLVERHALTEN!

Fahren mit abgefahrenen oder beschädigten Reifen kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu Unfällen mit Personenschäden führen.

Bei unzureichender Reifenprofiltiefe, offensichtlichen Beschädigungen (z. B. durch Glasscherben) oder Rissen lassen Sie den Reifen umgehend auswechseln.



DEUTSCH

Reifenausführung:	**MILANO 50**	**MILANO 125**
Vorderreifen:	120/70-12	130/60-13
Hinterreifen:	120/70-12	130/60-13

Reifendruck:

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Reifen und korrigieren Sie ggf. den Reifendruck. Bedenken Sie dabei, dass nur bei richtigem Reifendruck eine optimale Fahrleistung sowie die maximale Fahrsicherheit zu erzielen ist. Darüber hinaus verkürzt sich die Lebensdauer der Reifen bei zu wenig Reifendruck.



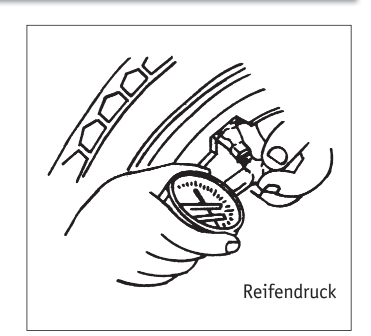
ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Reifendruck muss bei kalten Reifen kontrolliert werden (Umgebungstemperatur = Reifentemperatur).

Vorderrad: 2,0 bar

Hinterrad: 2,2 bar – 2,5 bar (mit Sozius)



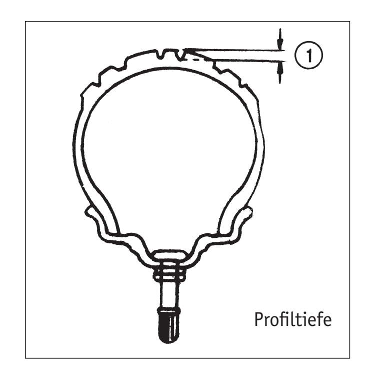
Reifendruck

Mindestprofiltiefe:



Die gesetzlich vorgegebene Mindestprofiltiefe kann von Land zu Land abweichen. Richten Sie sich deshalb nach den entsprechenden Vorschriften.

2 mm Profiltiefe (Deutschland)



Profiltiefe



Batterie



VERÄTZUNGSGEFAHR!

Die Batterie enthält giftige Schwefelsäure. Hautkontakt (auch durch Kleidung) kann zu schweren Verätzungen führen.

- Vermeiden Sie unter allen Umständen Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.



ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN BEI KONTAKT MIT BATTERIESÄURE

Sollten Sie mit Batteriesäure in Kontakt kommen führen Sie folgende Erste-Hilfe-Maßnahmen durch:

AUGENKONTAKT:
Spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Min. lang mit klarem Wasser aus. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

INNERLICHER KONTAKT:
Trinken Sie große Mengen an Wasser oder Milch. Rufen Sie sofort einen Arzt.

ÄUSSERLICHER KONTAKT:
Spülen Sie bei Hautverätzungen mir reichlich Wasser aus. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Altbatterien sind schadstoffhaltig. Sie müssen vom Vertreiber zurückgenommen und fachgerecht entsorgt oder bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Entsorgen Sie Altbatterien nie über den Hausmüll. Beachten Sie bitte auch länderspezifische Vorschriften.

Der Motorroller ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Die Batterie befindet sich im Fußraum unter der Fußbrettverkleidung.

Vorgehensweise bei längeren Standzeiten:

Wird der Motorroller für mehr als einen Monat nicht benutzt, so muss die Batterie ausgebaut und an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden. Die Batterie muss hierbei regelmäßig nachgeladen werden, da es ansonsten zu einer Tiefentladung kommt.



Tiefentladene Batterien können nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht kein Gewährleistungsanspruch.







DEUTSCH

Laden der Batterie:


ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Lesen Sie vor dem Laden der Batterie die zum Ladegerät gehörende Anleitung aufmerksam durch!
Achten Sie beim Anschließen an das Ladegerät darauf, dass die Polung nicht vertauscht wird!

rot = +
schwarz = –

Verwenden Sie zum Laden ein MTF-Ladegerät. Das Ladegerät ist als Sonderzubehör erhältlich.

1. Lösen Sie beide Kabel der Batteriepole.
2. Klemmen Sie die Batteriekabel an das Ladegerät an.

Sicherung




ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Brandgefahr bei Verwendung einer falschen Sicherung!

Verwenden Sie ausschließlich eine **15A-Sicherung**.

Brennt eine ersetzte Sicherung erneut durch, so ist die elektrische Anlage unbedingt durch qualifiziertes Fachpersonal zu prüfen.

Die Sicherung befindet sich im Batteriefach. Der Motorroller ist mit einer 15A-Sicherung ausgestattet.

Wechsel:

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ⊗ und schalten Sie alle Stromkreise aus.
2. Öffnen Sie die Kappe des Sicherungshalters.
3. Wechseln Sie die Sicherung gegen eine gleichartige 15 A-Sicherung aus.



Scheinwerfer und Rücklicht werden direkt von der Lichtmaschine versorgt und sind nicht abgesichert



Getriebeöl

Das Getriebeöl muss gemäß dem Wartungsplan nach den ersten 500 km und dann alle 5.000 km gewechselt werden.

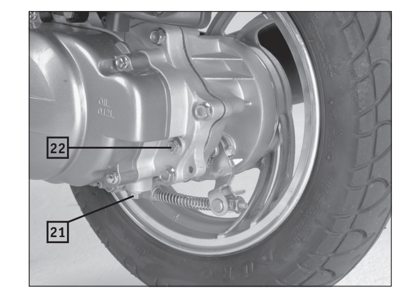


BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Stellen Sie beim Wechsel bzw. Auffüllen des Getriebeöls sicher, dass keine Fremdkörper in das Getriebegehäuse gelangen und das kein Öl auf den Reifen tropft.



Das Öl muss bei heißem Motor gewechselt werden, damit das Öl restfrei abläuft.



1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Lassen Sie den Motor für ca. 5 Minuten im Stand laufen.
3. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor, um das Altöl damit aufzufangen.
4. Lösen Sie nun mittels eines Schraubenschlüssels die Öl-Ablassschraube 21, damit das Getriebeöl ablaufen kann.
5. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest an und lösen Sie die Schraube 22.
6. Neigen Sie das Fahrzeug mit der linken Seite nach oben und füllen Sie das Getriebeöl langsam ein, bis es den unteren Rand des runden Lochs erreicht hat.
7. Ziehen Sie danach die Schraube wieder fest an.

Getriebeölmenge: **MILANO 50:** 120 ml

MILANO 125: 100 ml




Motoröl

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Motorölstand. Beachten Sie, dass das Motoröl in den im Wartungsplan beschriebenen Intervallen gewechselt werden muss.


ACHTUNG

GEFAHR FÜR DIE UMWELT!

Öl darf nicht in die Kanalisation oder in den Erdboden eindringen – Gefahr der Trinkwasserverseuchung!

Sammeln Sie Altöl sorgfältig, und führen Sie es der Altölverwertung zu.

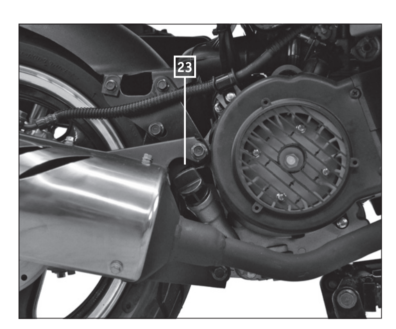

ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Ist das Fahrzeug beim Ölstandmessen zur Seite geneigt, kann dies zu einer falschen Messung führen.

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug beim Ölstandmessen senkrecht steht.
- Stellen Sie beim Messen des Ölstands sicher, dass keine Fremdkörper in das Motorgehäuse gelangen.

Motorölstand messen:



1. Stellen Sie das Fahrzeug mittels des Hauptständers senkrecht auf eine ebene Fläche.
2. Lassen Sie den Motor für ca. 5 Minuten im Stand laufen.
3. Stoppen Sie den Motor und warten Sie einige Minuten ab.
4. Drehen Sie anschließend den Ölmessstab 23 heraus und wischen diesen ab.
5. Prüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Messstab auf das Gewinde auflegen. Der Ölstand sollte sich innerhalb der Minimal- und Maximalmarke befinden (innerhalb der schraffierten Fläche).
6. Bei einem zu geringen Ölstand müssen Sie entsprechend Motoröl in den Einfüllstutzen nachfüllen.
7. Stecken Sie anschließend den Ölmessstab wieder in den Einfüllstutzen und drehen Sie den Verschluss fest zu.








Motoröl wechseln:

Wechseln Sie das Motoröl zuerst nach 500 km, danach alle 2.500 km.



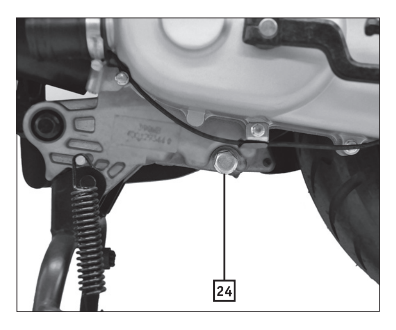
ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Stellen Sie beim Wechsel bzw. Auffüllen des Motoröls sicher, dass keine Fremdkörper in das Motorgehäuse gelangen.

Ölsorte: 10 W–40 bzw. 5 W–40

Ölmenge: 0,8 l (bei Wechsel)
0,9 l (Gesamtfassungsvermögen)



1. Lassen Sie den Motor kurz warm laufen, und stellen Sie ihn dann ab.
2. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor, um damit das Altöl aufzufangen.
3. Nehmen Sie den Ölmessstab heraus und entfernen Sie anschließend Öl-Ablassschraube [24]. Das Altöl fließt ab.
4. Ziehen Sie nun die Ablassschraube wieder fest an.
5. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters das neue Motoröl (0,8 l) auf.
6. Benutzen Sie den Ölmessstab wie auf S. 23 beschrieben um den Ölstand zu messen.







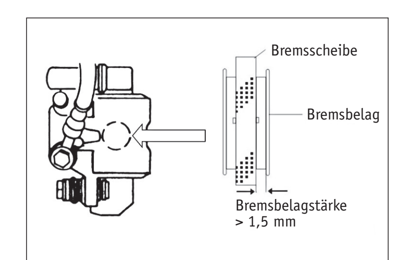
DEUTSCH

Vorderradbremse

Eine Einstellung ist nicht erforderlich.

Verschleißprüfung:

Die Scheibenbremsbeläge müssen in den laut Wartungsplan vorgesehenen Intervallen auf Verschleiß geprüft werden.



Die Prüfung des Verschleißes der Bremsbeläge erfolgt durch Sichtprüfung wie folgt:

1. Ziehen Sie den rechten Bremshebel an.
2. Schauen Sie von vorne auf den Bremszylinder, um die restliche Bremsbelagstärke festzustellen (mind. 1,5 mm).

Hinterradbremse

Einstellung:

Die Hinterradbremse können Sie mittels der Einstellmutter 25 justieren. Der Bremszug ist richtig eingestellt, wenn sich der Handbremshebel ca. 15 mm frei bewegen lässt. Das Hinterrad muss sich wenn das Fahrzeug auf dem Hauptständer abgestellt ist leicht bewegen lassen.





Einschrauben der Einstellmutter (im Uhrzeigersinn) = das Spiel wird kleiner
Losschrauben der Einstellmutter (gegen den Uhrzeigersinn) = das Spiel wird größer



Bremsflüssigkeit



GEFAHR

VERÄTZUNGSGEFAHR!

Bremsflüssigkeit ist ätzend und kann Ihre Haut oder den Lack des Fahrzeugs angreifen bzw. beschädigen.

- Vermeiden Sie unter allen Umständen Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung.
- Wischen Sie verschüttete oder austretende Bremsflüssigkeit sofort auf.



GEFAHR

LEBENSGEFAHR!

Bei einem Bremsflüssigkeitsmangel kann Luft in die Bremsanlage gelangen und somit die Wirkung der Bremsen negativ beeinflussen.

Sollte die Minimum-Markierung unterschritten werden, so ist Bremsflüssigkeit aufzufüllen. Lassen Sie dies nur durch geschultes Fachpersonal durchführen.



Ein Mangel an Bremsflüssigkeit kann in diesem Zusammenhang ein Hinweis auf ein Leck in der Bremsanlage oder dem Verschleiß der Scheibenbremsbeläge sein. Kontrollieren Sie aus diesem Grund ebenfalls auch die Bremsbeläge auf Verschleiß.



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

Achten Sie beim Ablesen des Flüssigkeitsstandes darauf, dass sich der Bremsflüssigkeitsbehälter in der Waagerechten befindet.

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass die Bremsflüssigkeit über der Minimum-Markierung liegt.





1. Sehen Sie dazu durch das Sichtfenster des Bremsflüssigkeitsbehälters am rechten Lenkerende.
2. Sollte die Minimum-Markierung unterschritten sein, so muss Bremsflüssigkeit der Spezifikation „DOT-3“ oder „DOT-4“ aufgefüllt werden.

Vorderradbremse = Bremsbehälter rechtes Lenkerende



DEUTSCH



Die Bremsflüssigkeit muss in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen ausgetauscht werden. Lassen Sie dies nur durch geschultes Fachpersonal vornehmen.

Reinigen/Pflegen

Regelmäßige und sachgemäße Reinigung ist für den Werterhalt Ihres Motorrollers ein wichtiger Faktor. Sicherheitswichtige Bauteile bleiben so in ihrer vollen Funktion erhalten.



GEFAHR

VERLETZUNGS- UND BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH FEHLBEDIENUNG!

- Stellen Sie den Motorroller zum Reinigen auf den Hauptständer.
- Aggressive oder eindringende Lösungsmittel können Gummi- und Kunststoffteile beschädigen! Verwenden Sie zum Reinigen möglichst nur milden Reiniger bzw. Wasser, evtl. mit ein paar Spritzern Spülmittels.
- Beachten Sie bei Reinigern unbedingt die Angaben des Herstellers!
- Der Wasserdruck von Dampf- und Hochdruckstrahlgeräten kann zu Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem und an der gesamten Elektrik führen. Verwenden Sie keine Dampf- und Hochdruckstrahlgeräte!





GEFAHR

UNFALLGEFAHR!

- Führen Sie nach dem Reinigen immer eine Bremsprobe durch!

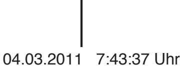


ACHTUNG

GEFAHR VON SCHÄDEN FÜR DIE UMWELT!

- Verwenden Sie nur Autowaschprodukte, die dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz entsprechen und beim Umweltbundesamt registriert sind. Sie müssen aus biologisch abbaubaren, waschaktiven Substanzen (Detergentien) zusammengesetzt sein.
- Sammeln Sie Restmengen von Pflege- und Reinigungsmitteln in der Originalverpackung, und geben Sie sie bei einer Sammelstelle ab.









- Reinigen Sie die Räder, den Motor- und den Getriebeblock mit mildem Reiniger. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben!
- Reinigen Sie Verkleidungsteile nur mit mildem Reinigungs-/Pflegemittel. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben!
- Behandeln Sie Lack- und Chromteile regelmäßig mit entsprechenden Pflegemitteln. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben!
- Säubern Sie Instrumentenkombinationen und Schalter nicht mit Lösungs- oder Reinigungsmitteln. Verwenden Sie hierzu ausschließlich warmes Wasser, ggf. mit ein paar Spritzern Spülmittels.
- Weichen Sie hartnäckigen Schmutz oder Insekten mit einem aufgelegten nassen Küchentuch ein.
- Trocknen Sie nasse Flächen gut ab.
- Beseitigen Sie kleine Lack- oder Steinschlagschäden mit Lackstift.






DEUTSCH

Wartungsplan

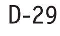


Die im Wartungsplan angegebenen Inspektionsintervalle gelten für die Benutzung des Fahrzeugs im Normalbetrieb. Je nach Einsatzort, Wetterbedingungen, persönlicher Fahrweise und Gelände müssen die Wartungsintervalle möglicherweise verkürzt werden.
Das zuerst eintretende Ereignis (Monat oder KM-Stand) ist maßgebend.

Einstellen: E, Wechseln: W, Überprüfen: Ü (beinhaltet falls notwendig das Schmieren, Nachziehen, Reinigen bzw. bei Verschleiß oder Beschädigung den Austausch des Bauteils)




Gegenstand	nach **1 Mon.** od. **500 km**	nach **12 Mon.** od. **2.500 km**	nach **24 Mon.** od. **5.000 km**	nach **36 Mon.** od. **7.500 km**	nach **48 Mon.** od. **10.000 km**
Motoröl	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	Ü	W	Ü	W
Zündkerze	Ü	W	W	W	W
Vergaser	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Zylinderkopfmuttern	–	Ü	–	–	–
Fester Sitz aller Schrauben	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Lenkkopflager	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Gaszug	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Benzinschläuche	**alle zwei Jahre erneuern**				
Luftfilter	–	Ü	W	Ü	W
Bremsen	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Bremsflüssigkeit	Ü	W	W	W	W
Bremsschlauch	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Radlager	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Reifen/Luftdruck	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Auspuffbefestigung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bedienelemente	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Vorderradgabel/ Lenkerklemmung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Radaufhängung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Antriebsriemen (mind. 17 mm)	–	Ü	Ü	Ü	Ü
Ventilspiel (kalt) Einlass 0,10 mm Auslass 0,10 mm	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Haupt-/Seitenständer	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Batterie	–	Ü	Ü	Ü	Ü
Drehpunkte von beweglichen Teilen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü





Inspektionsnachweise



Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt und bestätigt werden.

Das zuerst eintretende Ereignis (Monat oder KM-Stand) ist maßgebend)




1. Wartungsdienst nach 1 Monat oder 500 km	2. Wartungsdienst nach 1 Jahr oder 2.500 km	3. Wartungsdienst nach 2 Jahren oder 5.000 km
4. Wartungsdienst nach 3 Jahren oder 7.500 km	**5. Wartungsdienst nach 4 Jahren oder 10.000 km**	**6. Wartungsdienst nach 5 Jahren oder 12.500 km**

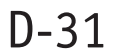


Technische Daten

(technische Änderungen vorbehalten)

DEUTSCH

	MILANO 50	MILANO 125
Maße/Gewicht		
Länge:	1830 mm	1830 mm
Breite:	700 mm	700 mm
Höhe:	1160 mm	1160 mm
Sitzhöhe:	864 mm	870mm
Radstand:	1160 mm	1290 mm
Gesamtgewicht (fahrfertig):	96 kg	95 kg
zulässiges Gesamtgewicht:	246 kg	250 kg
Motor		
Bauart:	1 Zylinder 4-Takt	1 Zylinder 4-Takt
Startsystem:	Elektro- und Kickstarter	Elektro- und Kickstarter
Hubraum:	49 ccm	125 ccm
Leistung:	2,6 kW	7 kW/6 kW
Motoröl:	5W40/10W40	10W40/5W40
Zündkerze:	NGK CR7HSA	NGK CR7HSA
Kraftübertragung		
Getriebeart:	Automatik über Riemen	Automatik über Riemen
Getriebebetätigung:	Fliehkraftkupplung	Fliehkraftkupplung
Getriebeöl:	SAE 75W-90	SAE 75W-90
Getriebeölmenge:	120 ml	100 ml
Luftfilter	Papier-Element	Papier-Element
Kraftstoff		
Art:	bleifreies Super-/ Normalbenzin	bleifreies Super-/ Normalbenzin
Tankinhalt:	ca. 5 Liter	ca. 5 Liter





	MILANO 50	MILANO 125
Reifen		
vorne:	120/70-12, schlauchlos	130/60-13, schlauchlos
hinten:	120/70-12, schlauchlos	130/60-13, schlauchlos
Luftdruck vorne (bei kaltem Reifen):	2,0 bar	2,0 bar
Luftdruck hinten (bei kaltem Reifen):	2,2 – 2,5 bar	2,2 – 2,5 bar
Bremsanlage		
vorne:	Einzelscheibenbremse	Einzelscheibenbremse
hinten:	Trommelbremse	Trommelbremse
Bremsflüssigkeit:	DOT 3/4	DOT 3/4
Elektrik		
Batterie-Typ:	CTX 7A-BS	CTX 7A-BS
Batterie-Kapazität:	12 V–7 Ah	12 V–7 Ah
Zündsystem:	CDI	CDI
Generator:	Schwungmagnet	Schwungmagnet
Beleuchtungs-einrichtung		
Scheinwerfer-Glühlampe:	12V / 35/35 W	12V / 35/35 W
Standlicht-Glühlampe:	12V / 3W	12V / 3W
Rückbremslicht:	12V / 5–21W	12V / 5–21W
Blinker:	12V / 10W	12V / 10W
Tachometerbeleuchtung:	12V / 3W	12V / 3W






Gewährleistung

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Rollers in Werkstoff und Herstellung während der gesetzlichen Gewährleistung, ab dem Datum der Übergabe des Rollers gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Rollers. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursache erfolgt stets durch Vertragswerkstätten und umfasst:
   - Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils
   - Arbeitszeit
   - Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung

   Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaues zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung und der abgestempelten Gewährleistungskarte ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.

3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrzeug zu keinem anderen als dem in der Bedienungsanleitung vorgesehen Zweck zu benutzen.

4. Wenn der Roller von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Rollers (Bedienungsanleitung) nicht befolgt und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Nachfüllen von Schmiermittel, Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
   - leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen, die keine Veränderung des Flüssigkeitsstandes bewirken.
   - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
     - Kraftstoffablagerungen im Vergaser, welche durch Standzeiten verursacht werden
     - den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben





– die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen

– Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind

- Folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material- bzw. Herstellungsfehler (z. B. Bruch, falscher Zusammenbau, Auskolkung, usw.).

  Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgewechselt werden, wie z. B.: – Luftfilter – Öl – Zündkerzen – Bremsflüssigkeit – Kühlflüssigkeit

  Bauteile, die der Abnutzung unterliegen, wie z. B.:
  – Kupplungsscheiben – Bremsbeläge – Variator-Fliehkraftmassen (Rollenkerne, Keilriemen) – Kabel – Lampen – Sicherungen – Sitzbankdichtungen – Aufkleber – Auspuff – Reifen – Batterie (max. 6 Monate Gewährleistung) – Ständer – Sitze – Kühler

  Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

  I. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Wartung stehen.

  II. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Wandlung oder Minderung gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.

  III. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.

  IV. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

6. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels bei einer SI-Service-Stelle erhoben werden.

7. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.

8. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

9. Sollten Sie mit dem Fahrzeug ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter unter der folgenden Telefon-Hotline zur Verfügung.

SI-Zweirad-Service GmbH
Lindenstraße 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

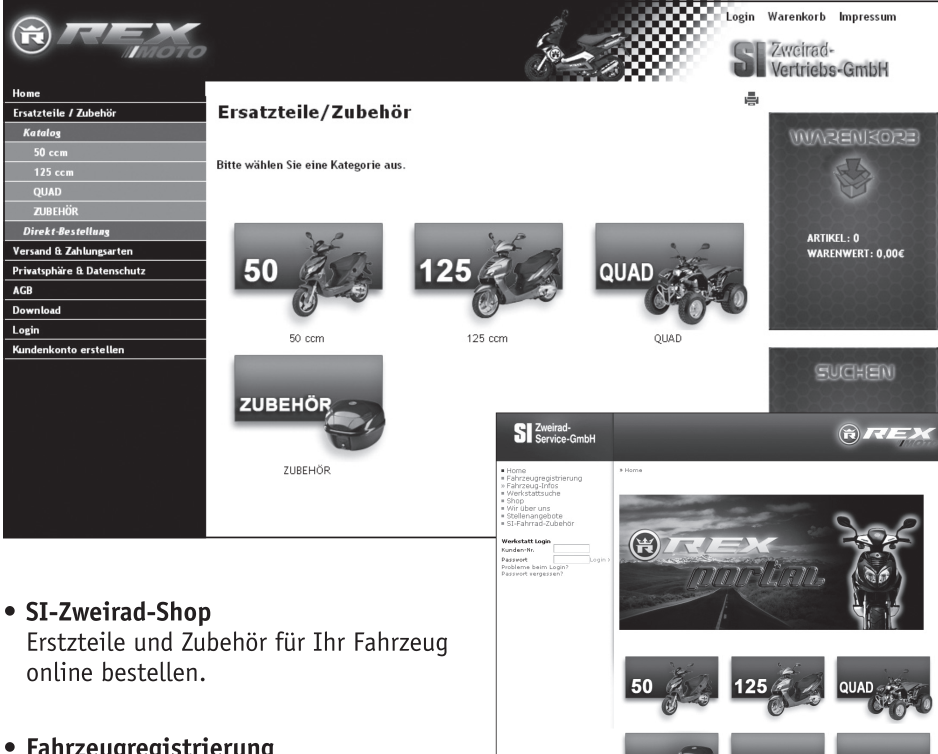
Telefon: 01 80/5 41 08 33*
Telefax: 0 52 42/41 08 72
E-Mail: si-service@prophete.net

(* = 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)



» Besuchen Sie uns im Internet

Unter **www.si-zweirad.de** können Sie die Original Zubehör und Ersatzteile bestellen, sowie weitere Informationen zu Ihrem REX-Fahrzeug erhalten.



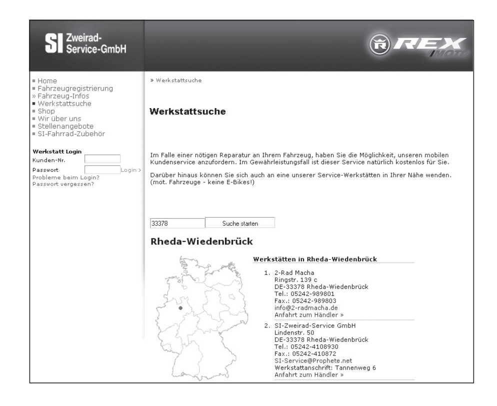



- **SI-Zweirad-Shop**
  Erstzteile und Zubehör für Ihr Fahrzeug online bestellen.

- **Fahrzeugregistrierung**
  Gewährleistungs-Anmeldekarte einfach und bequem online abschicken.

- **Werksattsuche**
  Finden Sie eine Service-Werkstatt in Ihrer Nähe.

- **Fahrzeug-Infos** (wie z. B.)
  Aktuelle Ersatzteillisten
  Bedienungsanleitungen
  Technische Datenblätter



» www.si-zweirad.de «













Fahrzeugpass

Bitte in Verbindung mit der
Gewährleistungs-Karte ausfüllen

Typ

Zünd-Schlüssel-Nr.

Fahrgestell-Nr.

Farbe



Name Vorname

Straße

PLZ / Ort / Ortsteil

Die ordnungsgemäße Übergabe des Motorrollers erfolgte am:

Kaufdatum Stempel / Unterschrift Händler Unterschrift Käufer




Gewährleistungskarte

Typ

Zünd-Schlüssel-Nr.

Fahrgestell-Nr.

Farbe

Name Vorname

Straße

PLZ / Ort / Ortsteil

Die ordnungsgemäße Übergabe des Motorrollers erfolgte am:

Kaufdatum Stempel / Unterschrift Händler Unterschrift Käufer







Castrol. Das muss drin sein.

SI-Zweirad-Vertriebs GmbH
Postfach 21 24 • 33349 Rheda-Wiedenbrück

Telefon 01 80 /5 41 08 33* • Telefax 0 52 42 /41 08 72
eMail: si-service@prophete.net

(* = 0,14 € /Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € /Min. aus dem Mobilfunknetz)

